

Didaktisches Szenario zur Geschichte „Die geheimnisvolle Suppe“

Hinweise auf andere mögliche Szenarien sind am Ende des Dokuments zusammen gestellt.

Ernährungssituationen

Geplant für Klassenstufe:	9 und 10
Benötigter Zeitaufwand:	2-4 Stunden
Empfohlene Sozialform:	Gruppenarbeit
Erwartete Ergebnisform:	Plakat, Handbuch, Speisekarte, Kochbuch, Portfolio, Vortrag bzw. Beratungspräsentation

Einordnung/Intention

Die Geschichte legt einen Bezug zu der Frage nahe, wie wir uns heute ernähren. Den Einstieg kann die folgende Frage bilden: „Stelle einen Essens- / Ernährungsplan für einen Monat für eine erwachsene Person auf (alternativ für eine erwachsene Person mit einem 5-jährigen Kind) und nehme als Berechnungsgrundlage das Haushaltsgeld eines Hartz-IV-Empfängers.“*

*Wir gehen davon aus, dass die fiktive Person weiblich und 36 Jahre alt ist, dass sie nicht chronisch krank oder behindert ist und dass sie nicht abhängig ist von Drogen jedweder Art. Die gleichen Gesundheitsannahmen gelten für das Kind.

Mögliche Umsetzung

Um die Rechercheaufgabe unter realistischen Bedingungen erledigen zu können sollte vorab die Basisinformation zu den Regelsätzen für Hartz IV erarbeitet und diskutiert werden.

Weitere Informationsquellen können der Linkliste entnommen werden.

Als Ergebnisformen könnten verabredet werden:

- Erstellung von Plakat, Handbuch, Speisekarte, Kochbuch, Portfolio
- Vortrag/Beratungspräsentation
- Selbstversuch „Eine Woche leben von dem Hartz IV-Satz“

Weiterführende Informationen

www.pchilfe-24.de/Hartz5-Kochbuch.pdf

Das Kochbuch soll nach Angaben der Autoren ein Protest- und gleichzeitig ein Motivationskochbuch sein. (26 Seiten)

http://gumia.de/dokumente/1-Euro-Rezepte_100805.pdf

Zusammenfassung vieler 1-Euro-Rezepte von Hörerinnen und Hörern einer WDR-Sendung. (38 Seiten)

<https://www.tk.de/centaurus/servlet/contentblob/48666/Datei>

Eine Broschüre der Techniker Krankenkasse zum Thema Ernährung, Nährstoffe und gesund bleiben. (64 Seiten)

Basisinformation

Grundsicherung

Die neuen Regelsätze für Hartz IV

Ein alleinstehender Erwachsener erhält dann monatlich 391 Euro Grundsicherung, 2013 waren es 382 Euro. Seit 2011 ist die Grundsicherung um 27 Euro gestiegen. Die Regelsätze für die im Haushalt lebenden Partner und Kinder (Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft) steigen anteilig.

Regelbedarfsstufen im Jahr 2014 gegenüber 2013

Alleinstehend/Alleinerziehend	391 Euro (9 Euro mehr)	Regelbedarfsstufe 1
Paare/Bedarfsgemeinschaften	353 Euro (8 Euro mehr)	Regelbedarfsstufe 2
Erwachsene im Haushalt anderer	313 Euro (7 Euro mehr)	Regelbedarfsstufe 3
Jugendliche von 14 bis unter 18 Jahren	296 Euro (7 Euro mehr)	Regelbedarfsstufe 4
Kinder von 6 bis unter 14 Jahren	261 Euro (6 Euro mehr)	Regelbedarfsstufe 5
Kinder von 0 bis 6 Jahren	229 Euro (5 Euro mehr)	Regelbedarfsstufe 6

Die Kosten für Unterkunft und Heizung werden grundsätzlich in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen erbracht, soweit sie angemessen sind. Das Jobcenter orientiert sich dabei am örtlichen Mietniveau auf dem Wohnungsmarkt.

Die jährliche Erhöhung folgt der Preisentwicklung.

Die Regelsätze werden jährlich überprüft und fortgeschrieben. Das ist im Gesetz über die Ermittlung von Regelbedarfen und zur Änderung des Zweiten (SGB II) und Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) festgelegt.

Die Fortschreibung der Regelbedarfe wird aus einem Mischindex errechnet. Dieser setzt sich zu 70 Prozent aus der regelsatzrelevanten Preisentwicklung und zu 30 Prozent aus der Nettolohnentwicklung zusammen. Für 2014 liegt die Veränderung des Mischindex für Juli 2012 bis Juni 2013 gegenüber dem Vorjahreszeitraum zugrunde.

Das Statistische Bundesamt ermittelt sowohl die Preisentwicklung regelbedarfsrelevanter Güter und Dienstleistungen wie auch die Entwicklung der Nettolöhne und -gehälter.

Quelle:

<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2013/09/2013-09-04-grundsicherung-erhoehnung-regelbedarf-ab-2014.html>

Weitere Hinweise zu didaktischen Szenarien

- Gibt es heute auch Nahrungsmittel, die sich eigentlich anbieten, die aber nicht akzeptiert sind? Diese Frage lässt sich beispielsweise in aktuellem Zusammenhang daran diskutieren, ob Algen oder Insekten (vgl. www.fao.org/docrep/018/i3264g/i3264g00.pdf) einen wesentlichen Beitrag zur Ernährung beitragen könnten. Die Frage, die sich damals für die Versorgung der bayerischen Soldaten stellte, stellt sich vergleichbar heute für die Ernährungssituation der stetig wachsenden Weltbevölkerung.

Didaktisches Szenario zur Geschichte „Die geheimnisvolle Suppe“ wurde entwickelt von Friedhelm Sauer und Michael Kiupel mit Unterstützung der Europäischen Kommission (Projekt 518094-LLP-1-2011-1-GR-COMENIUS-CMP) und der Universität Flensburg. Diese Publikation beinhaltet ausschließlich die Sicht der Autoren. Die Kommission kann nicht für die darin enthaltenen Informationen und deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.